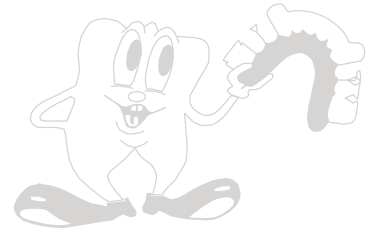


Dr. Frank Nötzel

Fachzahnarzt für Kieferorthopädie
Wismarsche Str. 4 – 18057 Rostock
Tel. 0381 / 375 07 22



Hinweise an Patienten mit Plattenapparaturen

Sehr geehrte Eltern !

Die heute Ihrem Kind eingegliederte kieferorthopädische Apparatur gehört zu den so genannten aktiven Platten. Jedes dieser Geräte beeinflusst hauptsächlich nur einen Kiefer (Ober- bzw. Unterkiefer), sowie z.T. auch die Muskelfunktion. Diese Geräte müssen beim Einsetzen eine gewisse Spannung aufweisen und durch allseitiges Andrücken fest im Kiefer verankert werden. Sollte die Verankerung nicht mehr fest genug sein, so, dass die Spangen lose im Mund liegen, bitte ich um Ihre Benachrichtigung, damit eine Korrektur vor der normalen Kontrollsitzung durchgeführt werden kann.

Bitte achten Sie darauf, dass die Zahnspange den Anweisungen entsprechend nach der Eingewöhnungszeit in der Regel **ca. 4 Stunden am Tag und die ganze Nacht (insgesamt also ca. 12 Stunden)**, außer beim Essen, Sport, Schwimmen und Zähneputzen, im Mund getragen werden. **Kürzere Tragezeiten werden von uns jeweils gesondert ausgesprochen.**

Das Nachstellen der Apparatur erfolgt, dem jeweiligen Behandlungsverlauf entsprechend, bei den Kontrollsitzungen in der Praxis. Sofern in dem Gerät eine Schraube eingearbeitet ist, wird das Verstellen der Schraube von Ihrem Kind selbst vorgenommen. Zu diesem Zweck erhält das Kind von uns einen kleinen Schlüssel, mit dem es an **jedem Sonntag** die Schraube **um ein Loch** weiterdrehen soll. Die Schraube soll immer von der glatten Seite der Spange aus in Pfeilrichtung verstellt werden. Es darf **an jedem Sonntag nur einmal gedreht werden**. Auch wenn das Verstellen an einem Sonntag vergessen wurde, darf am nächsten Sonntag **nicht zweimal** gedreht werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Verstellen regelmäßig an jedem Sonntag erfolgt. Lassen Sie sich bitte von Ihrem Kind das Verstellen einmal zeigen, doch lassen Sie das Kind das Verstellen **selbst vornehmen**. Sollte der mitgegebene Schlüssel verloren gehen, schicken Sie bitte Ihr Kind umgehend zu uns, um einen neuen Schlüssel zu holen. Bitte verstellen Sie die Schraube niemals mit einer Nadel. Häufig wird durch das Abbrechen der Nadelspitze die wertvolle und kostbare Apparatur unbrauchbar, so dass die Anfertigung einer neuen Spange notwendig wird.

Es ist wichtig, dass die Spange zum Einsetzen und Herausnehmen aus dem Mund nur an den Halteelementen (Drahtklammern an den letzten Zähnen) und am Kunststoff angefasst wird. Wir haben Ihrem Kind das Einsetzen und Herausnehmen erklärt und ihm auch die Halteelemente gezeigt, an denen es die Spange anfassen soll. Bitte die Spange niemals an dem vorderen großen Bügel, der über die Frontzähne geführt wird, herausnehmen oder anfassen. Dieser Bügel gehört, wie auch die anderen Federelemente, zu den aktiven Elementen, mit denen wir die Zahnstellung und das Kieferwachstum beeinflussen. Durch unachtsames Verformen der aktiven Elemente kann es zu falschem Wachstum und zu fehlgeleiteten Bewegungen der Zähne kommen.

Das Reinigen der Spange soll mindestens 2 x täglich, ebenso wie das Zähneputzen, vorgenommen werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Spangen immer in einer kleinen Plastikdose aufbewahrt werden, wenn sie nicht im Mund getragen werden.

Bei Störungen gleich welcher Art, bitten wir Sie, sich sogleich bei uns zu melden und nicht erst die nächste Behandlungssitzung abzuwarten. Bitte denken Sie daran, dass nur bei guter Mitarbeit Ihres Kindes und Befolgen der gegebenen Anweisungen ein gutes Behandlungsergebnis erzielt werden kann.

Mit lieben Grüßen,

Das Praxisteam